



Nutzungsvereinbarung über eine Grabstätte

Vertragsnummer Nr. _____

dem Vertragspartner 1 <input type="checkbox"/> Mann <input type="checkbox"/> Frau		dem Vertragspartner 2 <input type="checkbox"/> Mann <input type="checkbox"/> Frau
Titel, Nachname, Vorname		Titel, Nachname, Vorname
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer
PLZ, Ort		PLZ, Ort
Geburtsdatum		Geburtsdatum
Telefonnummer (Angabe freiwillig)		Telefonnummer (Angabe freiwillig)
Mobiltelefon (Angabe freiwillig)		Mobiltelefon (Angabe freiwillig)
E-Mail (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)
	- einheitlich Nutzungsberechtigter genannt-	
	und der	
	Jüdische Gemeinde in Hamburg KdöR Grindelhof 30 20146 Hamburg Tel.: (040) 44 09 44 0 Fax: (040) 41 08 43 0 Email: info@jghh.org	

- nachfolgend Jüdische Gemeinde genannt -



Präambel

Die Jüdische Gemeinde in Hamburg bietet die Möglichkeit der Beisetzung auf dem Jüdischen Friedhof Ilandkoppel Ruhestätte für alle jüdischen Verstorbenen. Beigesetzt werden Angehörige der jüdischen Glaubensgemeinschaft, die die Voraussetzungen der Definition in der Verfassung der Jüdischen Gemeinde in Hamburg erfüllen. Ausnahmen sind nur nach einem Beschluss des Vorstandes gestattet. Die Grabstätten sind auf ewig den Verstorbenen überlassen. Die Grabstätte kann zu Lebzeiten oder aber im Trauerfall von den Angehörigen ausgesucht werden. Dabei besteht die Wahl zwischen zwei Grabstätten: Einzel- und Doppelgrab. Das für die Nutzung (Kauf der Grabstätte) zu zahlende Entgelt richtet sich nach der Art der jeweiligen Grabstätte. Eine Kennzeichnung der Grabstätte mit Namen bzw. Grabstein ist grundsätzlich zwingend.

Mit dem nachfolgenden Vertrag wird das Nutzungsrecht an einer Grabstätte auf dem Jüdischen Friedhof Ilandkoppel vereinbart. Das Nutzungsrecht gilt ausdrücklich für die Ewigkeit. Die Beisetzung regelt die Friedhofssatzung.

Ergänzend zu den nachfolgenden Regelungen gilt die Friedhofssatzung der Jüdischen Gemeinde in Hamburg. Dieses vorangeschickt schließen die Parteien folgende Nutzungsvereinbarung:

1. Vertragsgegenstand – Nutzung einer Grabstätte

Vertragsgegenstand dieser Vereinbarung ist die Nutzung der nachfolgend näher bezeichneten Grabstätte:

- Einzelgrabstätte
- Doppelgrabstätte (nur für Ehepartner soweit nicht ein Nutzungsberechtigter über die notwendigen Mittel für die Durchführung der Bestattung und für die Nutzung der Grabstätte verfügt)
- Grabnummer

Abteilung: Nummer:

Alle Grabstätten sind nummeriert, unabhängig davon, ob sie im Bereich der Bestand oder im Neuanlagebereich des Friedhofs liegen. Die Nummer der ausgewählten Grabstätte ist Ihre Vertragsnummer.

2. Im Trauerfall

Für die unmittelbare Nutzung der Grabstätte für die Bestattung einer/s Verstorbenen sind folgende Angaben notwendig:

a) Name der/des Verstorbenen

Titel, Vorname, Nachname

ggf. Geburtsname Geburtsdatum /Geburtsort

Sterbedatum/Sterbeort,

zuletzt wohnhaft: Straße, Hausnummer

PLZ, Ort,

b) Angaben zum Bestatter

Firma: Emil Loß & Sohn Bestattungen GmbH & Co. KG

Straße, Hausnummer: Steilshooper Straße 281 PLZ, Ort 22309 Hamburg

Telefon: 040 641 39 17 E-Mail: info@loss-bestattungen.de



3. Nutzungsrecht

a) Nutzungszeit

Das Nutzungsrecht beginnt mit Zustandekommen des Vertrages.

b) Beendigung des Vertrages

Eine vorzeitige Kündigung des Vertrages ist für beide Parteien ausgeschlossen.

4. Nutzungsentgelt

Für die Nutzung der unter Ziffer 1 genannten Grabstätte auf ewig zahlt der Nutzungsberechtigte ein Nutzungsentgelt von einmalig:

<input type="checkbox"/> Einzelnutzung Mitglied der Jüdischen Gemeinde in Hamburg	6.000,00 €
<input type="checkbox"/> Einzelnutzung Nicht-Mitglied	11.000,00 €
<input type="checkbox"/> Doppelnutzung Ehepartner/Lebenspartner Mitglied der Jüdischen Gemeinde in Hamburg	12.000,00 €
<input type="checkbox"/> Doppelnutzung Ehepartner/Lebenspartner Nicht-Mitglied	22.000,00 €

5. Bestattungsgebühren

Verwaltungsgebühr für eine Beisetzung (Pauschale)	350,00 €
Organisationsgebühr für eine Beisetzung (Pauschale) (inkl. ggf. Nutzung Tahararaum für rituelle Waschung, Tahara, Sargträger, Minjan)	440,00 €
Ggf. Benutzung der Trauerhalle	100,00 €
Überführung und Aufbewahrung des Leichnams sowie ärztliche Leistungen entspricht der Rechnungslegung	
Bestattungsgebühr(Öffnen und Schließen des Grabes einschl. Anlegen des Ersthügels (Ist der Sarg länger als 2,00 m und/oder breiter als 0,71m erhöht sie die Gebühr um:)	560,00 € 40,00 €
Sarg + Lagerkosten	315,00 €
Ggf. Benutzung der Leichenzelle	100,00 €
Ggf. Sterbekleidung	60,00 €

5. Übernahme der Bestattungskosten

Ich erkläre, dass ich nicht über die notwendigen Mittel für die Nutzung der Grabstätte (Nutzungsentgelt) und die Durchführung der Bestattung (Bestattungsgebühren) verfüge. Dies ist/wird der Jüdischen Gemeinde in Hamburg nachgewiesen worden und ist auch dem Bestattungspflichtigen bekannt.



Wir erklären, dass wir nicht über die notwendigen Mittel für die Nutzung der Grabstätte (Nutzungsentgelt) und die Durchführung der Bestattung (Bestattungsgebühren) verfügen. Dies ist der Jüdischen Gemeinde in Hamburg nachgewiesen worden und auch dem Bestattungspflichtigen bekannt.

Als Angehörige oder Angehöriger, d. h. als Bestattungspflichtiger, der verstorbenen Person muss ich gemäß der gesetzlich geregelten Reihenfolge für die Bestattung sorgen. Sollte der Verstorbene jedoch testamentarisch eine von der gesetzlichen Erbfolge abweichende Regelung getroffen haben, muss der testamentarische Erbe sorgen und die dabei anfallenden Kosten übernehmen.

Ich werde die Kosten übernehmen.

Ich werde die Kosten nicht übernehmen, weil

Als Angehörige oder Angehöriger, d. h. als Bestattungspflichtiger, der verstorbenen Person werde ich einen Antrag **auf Übernahme der Bestattungskosten** beim zuständigen Sozialamt stellen und dies der Jüdischen Gemeinde nachweisen.

Hinweis: Das Sozialamt übernimmt die erforderlichen Kosten einer Bestattung, soweit es Ihnen als gesetzlich verpflichteter Person abhängig von Ihrem Einkommen und Vermögen nicht zugemutet werden kann. Bestattungspflichtiger ist der gesetzliche Erbe, sollte der Verstorbene jedoch testamentarisch eine von der gesetzlichen Erbfolge abweichende Regelung getroffen haben, muss der testamentarische Erbe den Antrag stellen. Das zuständige Sozialamt, wenn die verstorbene Person bereits Sozialhilfe bezogen hat, ist das Sozialamt, von dem sie Sozialhilfe bezogen hat, wenn die verstorbene Person keine Sozialhilfe bezogen hat, das Sozialamt des Sterbeortes.

6. Anlagen zum Vertrag

Folgende Anlagen zum Vertrag sind mir ausgehändigt worden und haben für diese Vereinbarung Gültigkeit:

- Widerrufsrecht
- Bevollmächtigung
- Datenschutzerklärung
- Friedhofssatzung des Jüdischen Friedhof Ilandkoppel

.....
Ort/Datum

.....
Ort/Datum

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift Vertragspartner 1

.....
Unterschrift Vertragspartner 2

.....
Jüdische Gemeinde in Hamburg KdÖR



DATENSCHUTZERKLÄRUNG gem. § 13 DS-GVO

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie informieren, wozu wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und welche Rechte für Sie aus dem Datenschutz ergeben.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Diese Datenschutzerklärung informiert über die Verarbeitung personenbezogener Daten der

Jüdischen Gemeinde in Hamburg KdöR
Grindelhof 30
20146 Hamburg

Bei Fragen rund um Datenschutz, kann unser Datenschutzbeauftragte unter der vorstehenden Anschrift oder unter der E-Mail-Adresse Datenschutz@jghh.org erreicht werden.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nach den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Hamburgischen Datenschutzgesetz (HmbDSG).

- a) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der Durchführung der mit Ihnen abgeschlossenen Verträge oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage von Ihnen erfolgt sind (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO).
- b) Soweit Sie uns zu Zwecken, die über die der Vertragsdurchführung hinausgehen, eine eindeutige Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, basiert die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf.
- c) Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO).
- d) Die Datenverarbeitung kann auch zu Zwecken der Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder Dritter dienen, sofern die Interessen und Grundfreiheiten der betroffenen Person nicht überwiegen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO). Ein solches berechtigtes Interesse kann insbesondere in der Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit liegen. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit wirtschaftlichem Risiko gegeben.

Unter den vorgenannten Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten insbesondere sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Einwohnermeldeamt, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Andere Unternehmen an die wir zum Zwecke der Durchführung der Vertragsleistungen mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z.B. Subunternehmer)

5. Datenübermittlung in ein Drittland

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

6. Dauer der Datenspeicherung

Wir halten uns an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Ihre personenbezogenen Daten werden daher nur so lange, wie dies zur Erreichung der hierin genannten Zwecke erforderlich ist oder wie es die vom Gesetzgeber vorgesehenen vielfältigen Speicherfristen vorsehen, gespeichert. Nach Fortfall des jeweiligen Zweckes bzw. Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gelöscht.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Das Datenschutzrecht räumt Ihnen folgende Rechte ein: Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DS-GVO, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 18 und 19 BDSG. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz einzulegen, die für den Ort Ihres Aufenthaltes oder Arbeitsplatzes oder für den Ort des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist.

Zur Ausübung der vorbeschriebenen Rechte, bitten wir Sie, sich schriftlich an die in Punkt 1 angegebene Geschäftsadresse und/oder per Email an datenschutz@jghh.org zu wenden.



3. Kategorien der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten haben. Zudem verarbeiten wir - soweit für die Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen erforderlich - personenbezogene Daten, die wir von Dritten zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben.

Die durch uns verarbeiteten personenbezogenen Daten können sein:

Name, Adresse/andere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum/-ort, Verwandtschaftsverhältnis, Familienstand, Geschäftsfähigkeit, Bankdaten sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

4. Datenübermittlung an Dritte und Kategorien von Empfängern

Wir übermitteln personenbezogene Daten nur dann an Dritte, wenn Sie dazu eindeutig eingewilligt haben, die Weitergabe zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist oder es aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen notwendig ist. Eine weitergehende Übermittlung Ihrer Daten an Dritte etwa zu Zwecken der Werbung erfolgt nicht.

8. Widerspruchsrecht

a) Sofern Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten zu Werbezwecken nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO (vgl. Punkt 2. b) erteilt haben, können Sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Der Widerspruch kann formfrei an die Geschäftsadresse oder per Email an Datenschutz@jghh.org gerichtet werden.

b) Sofern die Datenverarbeitung aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung im Rahmen einer Interessenabwägung, vgl. Punkt 2c) erfolgt, haben Sie das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Wir werden daraufhin Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verwenden, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift Vertragspartner 1

.....
Ort/Datum

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift Vertragspartner 2

.....
Jüdische Gemeinde in Hamburg KdÖR